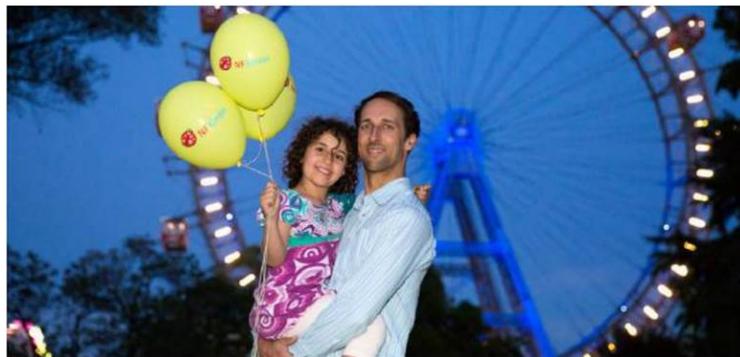


Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



## Riesenrad setzt ein Zeichen für Neurofibromatose



**Vor dem beleuchteten Riesenrad:** Claas Röhl, Obmann des Vereins NF Kinder, mit Tochter Rhea – auch sie hat Neurofibromatose. Foto: NF Kinder

(kk). Bei der Aktion „Shine a light on NF“ setzt das Riesenrad am 17. Mai, dem internationalen Neurofibromatose-Tag, ein Zeichen. Abends erstrahlt es in grün und blau – den Farben der genetischen Erkrankung. Neurofibromatose ist eine unheilbare Tumorerkrankung, die in der frühen Kindheit auftritt. In Wien gibt es rund 850 Erkrankte. „Betroffene und Angehörige leben in

ständiger Unsicherheit, dass bei der nächsten Kontrolluntersuchung ein neuer Tumor entdeckt wird oder andere Komplikationen auftreten“, so Claas Röhl, dessen Tochter Rhea betroffen ist. Röhl ist Obmann von „NF Kinder“, dem Verein zur Förderung der Neurofibromatoseforschung Österreich, der sich Studien sowie medizinischer und psychologischer Betreuung widmet.